

NEWSLETTER

2/2023

Themenübersicht

Pilotprojekt CareHaPy startet im September	SEITE 1
Neues aus dem Senioren- und Pflegestützpunkt	SEITE 2
Klimaveränderungen und Gesundheit	SEITE 3
Naturpark Weserbergland will hochwertige Wanderwege entwickeln	SEITE 4-5
Sommerzeit ist Grillzeit- Leckere Gemüse-Feta-Spieße	SEITE 6
Veranstaltungshinweise	SEITE 7

Pilotprojekt CareHaPy startet im September

Initiiert durch die Regionale AG Pflege der Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont wurde in den letzten Wochen und Monaten an dem Projekt **CareHaPy** gearbeitet, welches ab September 2023 im Jahrgang 9 an der Schule im Hummetal Aerzen in Kooperation mit der Pflegeeinrichtung Riepenblick pilotiert wird.



Dabei wurde ein Angebot für Schüler*innen in der Berufsfindungsphase entwickelt, welches durch theoretische und praktische Einblicke –vermittelt durch Peers– das Interesse für eine Ausbildung in der Pflege (oder in einem anderen Gesundheitsberuf) steigern soll. Die erarbeiteten Projektblöcke orientieren sich dabei am niedersächsischen Lehrplan für das Profulfach Gesundheit und Soziales an Realschulen und gliedern sich wie folgt in die Themen: Gesundheit und Krankheit, Gesundheit und Prävention (inkl. Hauswirtschaft und Ernährung), Präventionsmaßnahmen, Menschen mit Behinderung, Ausbildung, Altenpflege, Betreuung von Personen, Gastronomie und Ernährung.



Neben regelmäßigen Praxiseinheiten im Projektverlauf erhalten die Schüler*innen im Rahmen von zwei Praktikumsphasen die Möglichkeit, ihre erworbenen Kenntnisse innerhalb des Projektes anzuwenden und verschiedene pflege-/gesundheitsbezogene Arbeitsbereiche in der beteiligten Pflegeeinrichtung kennenzulernen. **Um ein Lernen auf Augenhöhe zu ermöglichen, werden u.a. Auszubildende bzw. frisch Examierte der beteiligten Pflegeeinrichtung in die Theorie- und Praxisphasen eingebunden.** Neben der HaPy Schul-IT und einem regionalen Sanitätshaus, konnte zudem ein (über)regionaler Anbieter für Softwarelösungen in der Gesundheitsbranche als Kooperationspartner für das Projekt gewonnen werden. Dieser stellt im Rahmen des Projekts eine digitale Lernplattform bereit, um die theoriegebundenen Lerneinheiten für die Schüler*innen möglichst abwechslungsreich und attraktiv zu gestalten.

Insgesamt erstreckt sich der geplante Projektzeitraum bis zur abschließenden Evaluation von September 2023 bis Februar 2025.

Neues aus dem Senioren- und Pflegestützpunkt

Mein Name ist Regina Reinert, ich bin 30 Jahre alt und seit dem 01.05.2023 Mitarbeiterin beim **Senioren- und Pflegestützpunkt** im Landkreis Hameln-Pyrmont.

Zuvor habe ich Gerontologie studiert und mit dem Master abgeschlossen. Im Anschluss an das Studium war ich zunächst in einem Seniorenpflegeheim als Leitung einer Sozialen Betreuung tätig, dann später als Sozialplanerin in einem Pflegestützpunkt eines anderen Landkreises in Niedersachsen.

Beim Pflegestützpunkt im Landkreis Hameln-Pyrmont bin ich insbesondere für die **Vernetzung und Koordinierung, Öffentlichkeitsarbeit, administrative Tätigkeiten** sowie die **Organisation und Begleitung von Arbeitsgruppen und Gremien** zuständig.

Derzeit befinde ich mich noch in der Einarbeitungs- und Orientierungsphase und lerne die gegenwärtigen Strukturen, Arbeitsgruppen und Projekte kennen. Außerdem befasse ich mich eingehend mit der pflegerischen Versorgung im Landkreis.

Ich freue mich auf eine wertschätzende, kreative und effektive Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Akteur*innen des Landkreises Hameln-Pyrmont.

Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen erreichen Sie mich unter den untenstehenden Kontaktdaten. Kommen Sie gerne auf mich zu!



Ansprechpartnerin:

Frau Reinert

Telefon:

05151 / 903 - 3398

E-Mail:

r.reinert@hameln-pyrmont.de

Klimaveränderungen und Gesundheit

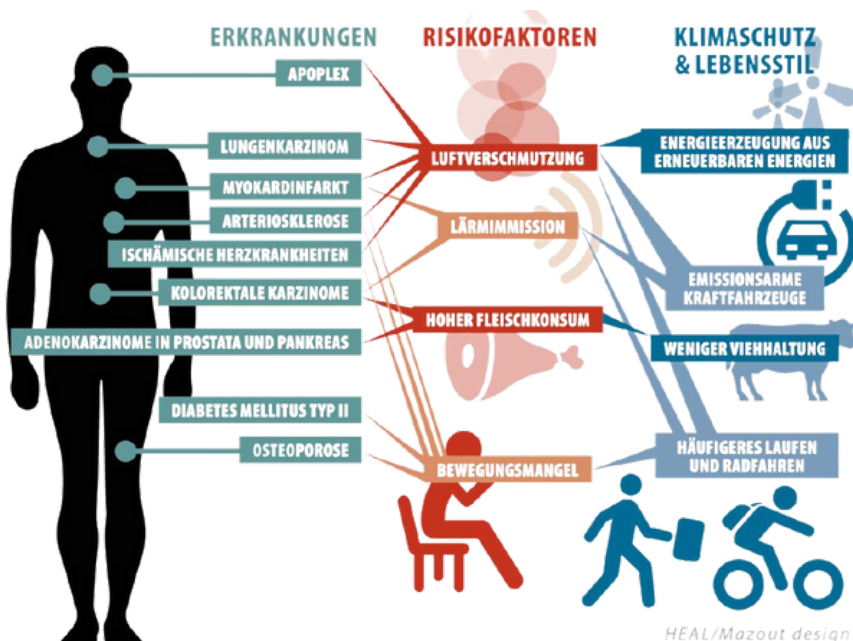
Auch wenn steigende Temperaturen im Frühling und Sommer zunächst angenehm sind, können länger **andauernde Hitzeperioden den Körper stark belasten**. Vorerkrankte, ältere Menschen und Kinder sind besonders gefährdet. Hitzeperioden während der Schwangerschaft erhöhen darüber hinaus das Risiko für Früh- und Totgeburten.

Klimatische Veränderungen wirken neben der direkten Belastung durch Hitzeeinwirkung auch indirekt auf unsere Gesundheit. Durch steigende Temperaturen bieten Europa und auch Deutschland anderen Tierarten und Pflanzen einen neuen Lebensraum. Bisher in unseren Gefilden untypische **Infektionskrankheiten und polleninduzierte Allergien breiten sich** dadurch verstärkt **aus** (West-Nil-Virus, Zika, Lyme). Hitzeperioden führen auch zu stärkerer **Luftverschmutzung**, die Bewirtschaftung der Felder bei Trockenheit oder unterbrochen durch Überflutungen münden in **mangelnder Nahrungsmittelsicherheit**. Auch Waldbrände können Wohnorte bedrohen und Lebensgrundlagen zerstören. Aus diesen Naturkatastrophen können wiederum **psychische Erkrankungen und Trauma** erwachsen.

Laut Experten können die drohenden, beziehungsweise bereits jetzt spürbaren klimatischen Veränderungen noch abgemildert oder sogar gestoppt werden. Hierfür ist neben der politischen Einflussnahme und Anpassung der Wirtschaft auch das Handeln jedes Einzelnen ausschlaggebend.

Klimaschutz bedeutet Gesundheitsschutz!

Aus diesem Grund beschäftigt sich die Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont in den kommenden Monaten mit den **Auswirkungen klimatischer Veränderungen auf die Gesundheit und das Wohlbefinden der Bevölkerung im Landkreis Hameln-Pyrmont**.



Ansprechpartnerin:

Frau Eigl

Telefon:

05151/ 903-5104

E-Mail:

j.eigl@hameln-pyrmont.de



Naturpark Weserbergland will hochwertige Wanderwege entwickeln

Der **Naturpark Weserbergland ist rund 1.150 km² groß** und umfasst den gesamten Landkreis Hameln-Pyrmont und die südliche Hälfte des Landkreises Schaumburg (s. Karte). Typisch für die Landschaft sind bewaldete Höhenzüge, auf denen Laubbäume wachsen. Bei einigen dieser haben die Niedersächsischen Landesforsten bereits vor Jahrzehnten die Bewirtschaftung eingestellt, damit sie sich zu „Urwäldern von morgen“ entwickeln. Vor allem im Süntel und Ith gibt es imposante Felsen, die zu den schönsten Ausflugszielen und Aussichtspunkten des Naturparks zählen.

Zwischen den Höhenzügen fließen die Weser und ihre Nebenflüsse und Bäche. An ihnen liegen geschichtsträchtige Orte, die von Bauwerken der Weserrenaissance geprägt sind. Eine Besonderheit des Naturparks ist die Süntelbuche, eine bizarr und verdreht wachsende Mutation der Rotbuche, die nirgends auf der Welt in dieser Anzahl und Dichte vorkommt wie im Naturpark zwischen Deister und Süntel.

Der Naturpark Weserbergland ist ein Zweckverband, der von den Landkreisen Hameln-Pyrmont und Schaumburg getragen wird. Dieser hat vor allem zwei Aufgaben:



- **Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation:** Der Naturpark unterstützt Institutionen und Personen, die sich in der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) engagieren, z.B. seine „Naturpark-Kitas“. Umweltbildungsangebote werden auf www.naturpark-weserbergland.de/veranstaltungskalender und im Heft „NATURERLEBNISSE“, das zweimal jährlich erscheint, veröffentlicht. Regelmäßig wird per E-Mail der Naturpark-Rundbrief versendet.
- **Nachhaltiger Tourismus / Naherholung:** Der Naturpark entwickelt neue Wanderwege und pflegt die bestehenden mit Unterstützung seiner ehrenamtlichen Wegepaten.



"Naturpark-Wanderwege" in Arbeit

In diesem Jahr will der Naturpark Weserbergland 32 „**Naturpark-Wanderwege**“ ausweisen. Das Prädikat „Naturpark-Wanderweg“ steht für einen hohen Qualitätsstandard, wie ihn Wanderinnen und Wanderer lieben: Die Strecken sind abwechslungsreich, weisen einen nur geringen Anteil an befestigten und einen hohen Anteil an Naturwegen auf, sind in beide Richtungen lückenlos markiert und haben an ihren Ausgangspunkten übersichtliche Infotafeln, auf denen man sich die Strecke auch als GPX-Datei downloaden kann. Die Naturpark-Wanderwege wurden in Zusammenarbeit mit den Kommunen, den großen Waldeigentümern und den Naturschutzbehörden ausgewählt.



Der Naturpark-Wanderweg „Götterpfad“ führt auch an „Adam und Eva“ im Ith vorbei.



So soll's sein:

Wanderinnen und Wanderer finden neben der Infotafel einen Wegweiser – und damit den Einstieg in ihre Tour.

Gut für die Gesundheit

Wer wandert, stärkt Herz und Kreislaufl, fördert seinen Stoffwechsel und bleibt fit. Für die, die nebenbei noch mehr tun möchten, sollen einige Naturpark-Wanderwege mit Bewegungsangeboten ausgestattet werden. Geplant sind **QR-Codes an den Wander-Infotafeln**, über die man Anleitungen für Übungen herunterladen und unterwegs durchführen kann.



Ansprechpartner:

Herr Wiegand

Telefon:

05152 / 782191

E-Mail:

info@naturpark-weserbergland.de

Sommerzeit ist Grillzeit- Leckere Gemüse-Feta-Spieße

Sobald sich die ersten Sonnenstrahlen zeigen und die Temperaturen es zulassen, ist die **Grillsaison** eröffnet und es heißt für viele: Ran an den Rost! Ob auf der heimischen Terrasse, dem Balkon oder im Garten: **grillen macht Spaß und fördert die Geselligkeit.**

Neben dem typischen Grillgut landen bei vielen auch Zucchini, Aubergine und Co. auf dem Grill. Ob als vegetarische Alternative oder als Beilage ist **Grillgemüse** eine tolle Option.



Zutaten für 8 Spieße | je ca. 240 kcal

8 Holzspieße
350 g Feta
3 rote Paprikaschoten
2 mittelgroße Zucchini
100 ml Olivenöl

1 EL weißen Balsamico Essig
oder Zitronensaft
1 TL Thymian
1 TL Rosmarin
1 Knoblauchzehe
Salz, Pfeffer

Zubereitung: Die Holzspieße in Wasser einlegen. Knoblauch pellen, fein hacken und mit Öl, Essig, Salz, Pfeffer und den Kräutern verrühren. Den Fetakäse in ca. 2 cm große Würfel schneiden und in die Marinade geben. Ca 1 Stunde ziehen lassen. Paprika ebenfalls in ca. 2 cm große Stücke schneiden. Die Zucchini längs in dünne Scheiben schneiden. Das geht sehr gut mit einem Sparschäler! Nun die Käsewürfel aus der Marinade nehmen und in einer Zucchinischeibe einrollen. Die Zucchinirolle abwechselnd mit den Paprikastücken aufspießen und mit restlicher Marinade bepinseln. Die Spieße einige Minuten von jeder Seite grillen.

Tipp: Dazu schmecken sehr gut Kartoffelspalten aus dem Ofen mit selbstgemachtem Tomatenketchup!



Ein Kooperationsprojekt von:


Hameln-Pyrmont
Die Gesundheitsregion

www.gesundheitsregion-hamelin-pyrmont.de


GEGEN GEWICHT
Leicht-sinnig-lebend

Monika Reinecke
www.gegen-gewicht.de

Ansprechpartnerin:

Frau Busam

Telefon:

05151/ 903-5115

E-Mail:

a.busam@hameln-pyrmont.de

Veranstungshinweise

JIF - JUGEND-INFO-FESTIVAL

Wann? **16. Juni 2023**

Wo? Eugen-Reintjes-Schule Hameln

Weitere Informationen: Jobcenter Hameln-Pyrmont

WERKSTATTGESPRÄCHE

Kita, Klima und Gesundheit - was ist uns wichtig und was können wir tun?

Wann? **20. Juni 2023**

Wo? Gesundheitszentrum Leinehof, Göttingen

Weitere Informationen: <https://www.gesundheit-nds-hb.de/veranstaltungen/werkstattgesprach-kita-klima-gesundheit/>

10. INTERPROFESSIONELLER GESUNDHEITSKONGRESS (Veranstaltungsreihe)

Wann? **19.-30. Juni 2023**

Wo? Digital

Weitere Informationen: <https://www.gesundheitskongresse.de/ipgk/2023/programm/>

E-REZEPT-SUMMIT

Wann? **20. Juni 2023**

Wo? Digital

Weitere Informationen: https://www.erezeptsummit.de/?utm_source=digital-health-events.de

PRÄVENTIVE HAUSBESUCHE:

Der neue Weg zur Förderung der Gesundheit und sozialen Teilhabe im Alter

Wann? **28. Juni 2023**

Wo? Kultur- und Kommunikationszentrum Sumpflume, Hameln

Weitere Informationen: <https://www.gesundheit-nds-hb.de/veranstaltungen/praeventive-hausbesuche/>

GESUNDHEIT IN DER ZEITENWENDE: Jahrestagung der LVG & AFS

Wann? **04. Juli 2023**

Wo? Akademie des Sports, Hannover

Weitere Informationen: <https://www.gesundheit-nds-hb.de/veranstaltungen/gesundheitszeitenwende/>

GESUNDHEITSKOMPETENZ IN KRISENZEITEN

Wann? **30. August-1. September 2023**

Wo? Medizinische Hochschule Hannover

Weitere Informationen: <https://www.dgsmp-kongress.de/>

TAG DER ERSTEN HILFE- AKTIONSSTAND VOM DRK WESERBERGLAND UND DER GESUNDHEITSREGION HAMELN-PYRMONT

Wann? **09. September 2023**

Wo? Hameln, Ecke Oster-/Bäckerstraße (Hochzeitshaus)

Weitere Informationen folgen.



Impressum

Herausgeber: Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont
Redaktion und Layout: Frau Busam
Frau Eigl
Herr Hoellenriegel

[Weitere Informationen](#) zur Arbeit der Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont sind auf der Website www.gesundheitsregion.hameln-pyrmont.de zu finden.

Gerne können Sie den Newsletter auch an andere Interessierte weiterleiten. Sie haben Fragen zu einzelnen Themen? Kontaktieren Sie uns gerne unter den jeweils angegebenen Kontaktdaten.

Sprechen Sie uns gerne an, wenn Ihnen ein Thema auf dem Herzen liegt, welches wir aus Ihrer Sicht in einem unserer nächsten Newsletter mit berücksichtigen sollten.

Die vollständigen externen Quellenangaben können bei der Gesundheitsregion angefragt werden.

Sie möchten sich für den Verteiler des Newsletters an- oder abmelden? Schicken Sie uns einfach kurze eine Mail an gesundheitsregion@hameln-pyrmont.de.

